Schiff leckgeschlagen

Auf dieser Seite werden leckgeschlagene Schiffe behandelt, beachten Sie für allgemeine Hinweise für Einsätze auf Schiffen bitte auch die Seite Schiffsunfall.

zu treffende Maßnahmen

Lenzen

Gewerbliche genutzte Schiffe besitzen i.d.R. Lenzpumpen, die jedoch nur für kleinere Leckagen ausreichend sind.

- mehrere Pumpen mit hoher Leistung gleichzeitig einsetzen
- Leckstelle abdichten (siehe nächster Abschnitt)
- beim Lenzen aus verschiedenen Laderäumen müssen diese gleichzeitig leergepumpt werden, da das Schiff sonst auseinanderbrechen kann
- beim Lenzen aus Maschinenräumen sind die großen Mengen Betriebsstoffe zu beachten die dort lagern
- ggf. Nachforderung THW (Tauchpumpen mit hoher Kapazität)
- bei erfolglosem Lenzen nach Möglichkeit Schiff auf Grund setzen lassen

Abdichten

- Bei Schüttgutfrachtern muss die Leckstelle evtl. erst freigelegt werden (mit Bagger, Kran, o.ä.)
- Abdichtung durch (evtl. ist euch schon eine Verminderung des Wassereintritts ausreichend der abgepumpt werden kann)
    - Holzkeile
    - pneumatische (Rohr-)Dichtkissen
    - Unterziehen eines Lecksegels (nur bei geübtem Personal möglich!)

Quellenangabe

- Fiß, Manfred: Die Roten Hefte Nr. 85: Einsätze auf Schiffen. Kohlhammer, Stuttgart 2006.
- Lehrunterlage „Brandbekämpfung auf Binnenschiffen“, Feuerwehrakademie Hamburg.

Stichwörter

Loch, sinken, gesunken, Wassereinbruch

From:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/ - **Einsatzleiterwiki**

Permanent link:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/doku.php?id=technische_hilfe:schiff_leckgeschlagen

Last update: **08.11.2020 12:24**